

Zu Ausonius.

Auson. tetrast. de Caesaribus XIII.

Proximus extincto moderatur sceptrā tyranno

Nerva senex, princeps nomine, mente parens.

Nulla viro soboles. imitatur adoptio prolem,

Quam legisse iuvet, quam genuisse velit.

So die Vulgata, hier wie so oft bei Ausonius, dessen Kritik seit dem 17. Jahrh. wenig vorwärts gekommen ist, mit tadelnswerther Beharrlichkeit festgehalten. Es leuchtet ein, dass 'quam', mag es auf prolem oder auf adoptio bezogen werden, jedes Sinnes ermangelt. Offenbar ist zu lesen mit Zurückführung des von dem besten Codex bezeugten 'iuvat' (eigentlich hat er 'iubat')

quem legisse iuvat, quam genuisse velit!

Bonn.

L. M.